

	<p>Objekt: Sesterz Kaiser Hadrian</p> <p>Museum: Heimatarchiv Schnaitsee Marktplatz 4 83530 Schnaitsee 08074/9191-22 ulfrowergis@web.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: HS27</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite (Bild 1) zeigt eine Büste von Hadrian, nach rechts blickend, mit Lorbeerkrone und erkennbar geraffter Toga auf der linken Schulter. Vom umlaufenden Text am Münzrand sind nur noch Teile von zwei Kaisernamen lesbar, er kann aber mit einiger Sicherheit ergänzt werden wie folgt (die fehlenden Buchstaben der Abkürzungen in eckigen Klammern): "IMP[ERATOR] CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG[VSTVS]". Der Text nennt Kaiser Hadrian, seinen Vormund, Großonkel und Vorgänger Trajan (53-117 n.Chr.) und diverse Kaisertitel.

Die Rückseite (Bild 2) zeigt schlecht erkennbar die Göttin Annona stehend (unter anderem Personifikation besonders der öffentlichen Getreideversorgung Roms, Göttin des Reichtums und Überflusses und der Fähigkeit des Herrschers, sein Volk zu versorgen). Sie hat in der linken Hand ein Füllhorn, in der rechten Getreidebündel, darunter ein Getreidemessscheffel ('modius'). Dahinter ist ein Schiffsbug, der sinnbildlich für den Lebensmitteltransport steht. Unter der Göttin steht "ANNONA AVG[VSTA]", links und rechts der Figur "S[ENATVS] / C[ONSVLTO]". Vom umlaufenden Text ist fast nichts mehr zu erkennen, er dürfte aber wie folgt gelaute haben: "PONT[IFEX] MAX[IMVS] TR[IBVNITIA] POT[ESTAS] CO[N]S[VL] II".

Die Münze wurde 1995 mit vier weiteren Münzen und einem Messer von einem Sondengänger bei Ginzing (Gem. Schnaitsee) gefunden. Sie kann vorsichtig auf ca. 118 n.Chr. datiert werden.

Ausführliche Beschreibung

Erläuterung zum Text, Vorderseite:

'Imperator': militärischer Oberbefehlshaber, Kaisertitel.

'Caesar': Kaisertitel seit Gaius Iulius Cäsar (100-44 v.Chr.).

'Traianus': Marcus Ulpius Traianus (53-117 n.Chr.), 98-117 römischer Kaiser.

'Hadrianus': Publius Aelius Hadrianus (76-138 n.Chr.), 117-138 römischer Kaiser.

'Augustus': eigtl. 'der Erhabene', Kaisertitel seit Kaiser Augustus (63 v.Chr. - 14 n.Chr.).

Erläuterung zum Text, Rückseite:

'Senatus consulto': 'auf Senatsbeschluss'.

'Pontifex maximus': eigtl. 'oberster Brückenbauer', ranghöchster Priester im Römischen Reich.

'Tribunitia potestas': Amtsgewalt des Volkstribuns.

Consul II: Amtsinhaber des Consulats, des höchsten zivilen und militärischen Amtes im Römischen Reich, im 2. Jahr.

Grunddaten

Material/Technik:	Aurichalkum (messingähnliche Kupfer-Zink Legierung), geprägt.
Maße:	Durchmesser 32-34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1995
	wer	Ronny Rauschnig
	wo	Ginzing
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annona
	wo	

Schlagworte

- Aurichalkum
- Kaiser
- Münze
- Porträt
- Römische Münze

- Sesterz

Literatur

- Schuhbeck, Reinhold (Schriftführer) (2010): Heimatbuch der Gemeinde Schnaitsee. Schnaitsee, Band 1, S.95-96, zu Fundumständen und -geschichte